



## Warum gibt es so viel Desinformation zur Deagel-Liste?

### Korruption

Die Deagel-Weltkarte ist hier als hochauflösende pdf-Datei abrufbar:

<https://www.dz-g.ru/Warum-gibt-es-so-viel-Desinformation-zur-Deagel-Liste>

25. Oktober 2019 | Egon von Greyerz: GLOBALE WARNUNG

"Einen absoluten Schutz gegen dieses Szenarium gibt es nicht, weil alle Bereiche des Lebens und buchstäblich jeder Mensch betroffen sein werden. Natürlich werden Menschen, die sich in entlegenen Gebieten von der Natur ernähren können, weniger zu leiden haben; Menschen in industriellen, städtischen Gebieten werden erhebliches Leid erfahren."

Das heutige System ist eine Blase aus Überschuldung. Das führt zum Kern der Deagel-Liste. Agrarländer verzeichnen einen Aufwärtstrend an Einwohnern, Industrieländer einen Abwärtstrend. Der vermeintliche Stromausfall in Südamerika war eine Übung. Ein echter Stromausfall gleicht einem schwarzen Loch, aus dem keine Information nach außen entweicht. Wer ohne Strom und ohne Geld überleben kann, schaut zu, wie alle anderen sterben.

Die Menschheit auf wenige hundert Millionen zu reduzieren, ist unsinnig! Die Erde kann allerdings nur ohne die korrupten Systeme spielend 50 Milliarden und mehr in Wohlstand und Wohlfahrt für alle, auch für die Schwachsinnigen, ernähren. Wer ein Land wie Libyen mit Bomben bewirft, wie die NATO es getan hat, zerstört automatisch die Infrastruktur, die sogar ein Leben in einer heißen Wüste erlaubt, und die Menschen, die daran gearbeitet haben.

Die Erde ist groß genug

Die Erde kann heute, im Jahr 2020, problemlos 12 Milliarden Menschen und sicherlich weit mehr ernähren. Doch Korruption und Ballungsräume schaffen unsägliche Probleme und viel Leid. In der Menschheit fehlt es an koordinierten Bemühungen, um ein Paradies für alle zu schaffen. Auch die Volksrepublik China weist nur begrenzte Erfolge auf. Russland liefert seit 2000 ein gutes Vorbild. Aber sonst? Verantwortlich sind die Wesen, die uns Menschen beherrschen und ausbeuten. Da liegt der Hase im Pfeffer.

Über die Möglichkeit, daß die Erde eine weit größere Bevölkerung ernähren könnte, hieß es in der Zeitschrift Newsweek vom 23. Juli 1962: "Dr. James Bonner von der Technischen Hochschule Kaliforniens schätzt, daß die Erde 50 Milliarden Menschen ? das Siebzehnfache ihrer gegenwärtigen Bevölkerung ? ernähren kann, und Harrison Brown, ein anderer Forscher an der kalifornischen Technischen Hochschule, sagt, er könne sich ?sogar vorstellen, daß 100 Milliarden ernährt werden könnten?."

Es werden Kriege geführt, es werden Menschen vergiftet und es werden in nie zuvor gekanntem Ausmaß Experimente aller Art durchgeführt, um die Zahl lebender Menschen gewaltsam zu reduzieren. Warum?

Es ist eine Frage des Geistes, die jeder Mensch entscheidet, verantwortet und trägt. Nur darauf kommt es an. Es sind immer mehr und jeden Tag wachen weitere auf, um anders zu leben. Viele werden die mögliche Apokalypse überwinden, die in [www.Untergang.video](http://www.Untergang.video) beschrieben ist.

Die Deagel-Weltkarte ist hier als hochauflösende pdf-Datei abrufbar:

<https://www.dz-g.ru/Warum-gibt-es-so-viel-Desinformation-zur-Deagel-Liste>

## Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak  
Kloschwitzer Allee 6  
08538 Weischlitz

publicEffect.com  
Hans.Kolpak@publicEffect.com

## Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst  
Kloschwitzer Allee 6  
08538 Weischlitz

<https://neu.dzig.de>  
pol.hans@emik-wurst.de

neu.DZiG.de steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

